



Empowerment für den ländlichen Raum: „Kritische Kartierungen in der Regionalentwicklung“ als Methode der Aktivierung von Bürger*inneninteressen“

Wann: 10.05.2021, 10.00-14.00 Uhr, **ab 09.30 Uhr Technikcheck.**

Zielgruppe: für Multiplikator*innen der politischen Jugend/Erwachsenenbildung, in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und Interessierte an der nachhaltigen Entwicklung im ländlichen Gebieten.

Referent*innen: Ruth Fartacek und Andreas Müller (Initiative KAUZ)

Björn Kluger (Arbeit und Leben M-V)

Meeting-Point: Der Einladungslink wird nach der bestätigten Anmeldung zugesandt.

(alfaview / Jitsi / Zoom).

Beschreibung

Wir von *Kauz (Werkstatt für Klima, Arbeit und Zukunft)* und *Arbeit und Leben M-V* möchten einen theoretischen Einblick in die Methodik des kritischen/ kollektiven Kartierens mit einer praktischen und interaktiven Übung verbinden. Die Anfertigung von Umgebungskarten ist eine Möglichkeit, um konkrete Beobachtungen und Alltagserfahrungen zusammen zu tragen und in ihren Zusammenhängen zu diskutieren. Verschiedene Akteure auf der ganzen Welt nutzen diese Methode, um Entwürfe einer solidarischen Welt zu entwickeln und zu kommunizieren. Übergeordnetes Ziel des Workshops ist es, Potentiale und Herausforderungen bei der nachhaltigen Entwicklung von peripheren und ländlichen Regionen, aber auch im Verhältnis von Stadt und Land



zu reflektieren, diskutieren und spezifische Lösungsansätze zu skizzieren. Die Ergebnisse können verallgemeinert in die Konzipierung eines Board-Games einfließen. Dabei soll aus den unterschiedlichen Perspektiven ein Modell entwickelt werden, das für Ideen für eine lebenswerte Zukunft in den Regionen sensibilisiert.

Im Workshop werden konkrete Beispiele kritischer und alternativer Kartierungen vorgestellt, bevor wir in einem interaktiven Teil selbst eine Kartierung durchführen. Abschließend soll gemeinsam reflektiert werden, inwiefern die Methode im Bereich der kritischen Regionalentwicklung Anwendung finden kann.

Anmeldungen an Björn Kluger, Arbeit und Leben (Mecklenburg-Vorpommern), Fachgruppe „Global denken, lokal handeln, Verantwortung entwickeln“

kluger@arbeitundlebenmv.de bis zum **04.05.2021**.

Ablauf

09.30	Technikcheck
10:00 – 10:30	Ankommen und Kennenlernen
10:30 - 11:00	Einführung in die Methode kollektives/ kritisches Kartieren
11:00 - 11:30	Kritische Kartierung „Leben im ländlichen Raum“ Übung Teil 1 (Herausforderungen)
11:30 - 11:45	Kaffeepause 1
11:45 – 13:00	Kritische Kartierung „Leben im ländlichen Raum“ Übung Teil 2 (Potenziale)
13:00 – 13:15	Kaffeepause 2
13:15 – 13:45	Diskussion der Methodik: Kollektive Kartierungen im Kontext der Regionalentwicklung?
13:45 – 14:00	Abschluss und Feedback
14:00 – 14:30	Individueller Austausch

